

Präsident Dr. Haase: Die übersendeten Exemplare sind vertheilt. Das Directorium schlägt vor, diese Petition der ersten Deputation zu übergeben. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 130.) Petition des Stadtraths zu Frauenstein und 17 anderer Stadt- und Landgemeinden, die Erbauung einer Eisenbahn von Tharand nach Freiberg aus Staatsmitteln betr.

Präsident Dr. Haase: Soll diese Petition der zweiten Deputation überwiesen werden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 131.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Strehla an der Elbe (überreicht vom Herrn Abg. Dr. Loth) um Abhilfe einiger, die Elbschiffahrt schwer belastender Uebelstände.

(Staatsminister Behr tritt ein.)

Präsident Dr. Haase: Wird nach dem soeben bei Nr. 128 gefassten Beschlusse der Kammer an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 132.) Der Herr Abg. Amtshauptmann v. Doppel zu Borna bittet wegen fortdauernder Krankheit um Bewilligung eines anderweiten Urlaubs bis zum 8. Februar d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer dem Abg. v. Doppel diesen Urlaub bis zum 8. Februar ertheilen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 133.) Bericht der zweiten Deputation über Pos. 3 des außerordentlichen Ausgabebudgets, die zu Deckung des dem Museumsbau fond erwachsenen Mehraufwands, sowie des nachträglich erforderlich gewesenenen Aufwandes für Doppelfenster postulirten 10,000 Thlr. betr.

(Königlicher Commissar Kohlshütter tritt ein.)

Präsident Dr. Haase: Dieser Bericht steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 134.) Protokolletract der ersten Kammer, vom 7. Januar d. J., enthaltend die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, die auf den Domänenfond und die Veränderungen rücksichtlich des Staatsguts bezüglichen Nachweisungen betr.

Präsident Dr. Haase: Wird an die zweite Deputation abzugeben sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 135.) Desgl. von demselben Tage, enthaltend die fortgesetzte Berathung des Berichts der ersten Deputation über das Allerhöchste Decret, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den Elementarvolksschulen betr.

Präsident Dr. Haase: Gelangt nach den bereits bei Nr. 127 gefassten Beschlusse an die erste Deputation.

(Nr. 136.) Desgl. von demselben Tage, die Abgabe der bei der jenseitigen Kammer eingegangenen Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Bernstadt und mehrerer Gemeindevorstände der dortigen Umgegend um Fortbau der Chaussee von Bernstadt bis zur königl. preussischen Grenze, an die diesseitige Kammer betr.

Präsident Dr. Haase: Wird an die zweite Deputation abzugeben sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 137.) Desgl. von demselben Tage, mittelst welchem die dort eingegangene Petition August Gotthelf Göhler's und Karl Fischer's zu Colmnitz und Dittersbach um Herstellung der frühern Jagdgesetzgebung, sowie der Bestimmungen über Wildschadenersatz, anher gelangt.

Präsident Dr. Haase: Da der an die Kammer gelangte Gesetzentwurf über das Jagdrecht auf fremdem Grund und Boden der ersten Deputation zur Begutachtung übergeben worden ist, so habe ich diese Petition an diese Deputation abgegeben; die Kammer wird dies jedenfalls genehmigen.

(Nr. 138.) Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung D des ordentlichen Ausgabebudgets, das Departement des Innern betr.

Präsident Dr. Haase: Dieser Bericht wird auf die nächste Tagesordnung kommen.

(Nr. 139.) Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung K des ordentlichen Ausgabebudgets, den Pensionsetat betr.

Präsident Dr. Haase: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 140.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Meissen durch den Bürgermeister Dietrich und den Vorsteher Lindner, um Correction des Elbstroms und Bewilligung der dazu nöthigen Geldmittel. (Überreicht vom Herrn Abg. Dr. Loth in 150 Druckexemplaren zur Vertheilung an die Mitglieder beider Kammern.)

Präsident Dr. Haase: Die gewünschte Vertheilung ist bereits erfolgt und es wird diese Petition an die zweite Deputation, welche sich bei Berathung des Budgets mit den Wasserbauten zu beschäftigen hat, abzugeben sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 141.) Der Redacteur der sächsischen constitutionellen Zeitung, Advocat Siegel, überreicht mittelst Schreibens vom 13. Januar d. J. im Auftrage des Verfassers des in Nr. 6 der gedachten Zeitung enthaltenen Leitartikels 75 Exemplare derselben zur Vertheilung unter die Kammermitglieder.

Präsident Dr. Haase: Die Vertheilung ist bereits erfolgt.

(Nr. 142.) Der Herr Vicepräsident Geh. Regierungsrath Amtshauptmann Dr. Braun zu Plauen bittet um Verlängerung des ihm bis zum 15. d. M. bewilligten Urlaubs um noch einige Tage und längstens bis zum 30. d. M.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub. — Einstimmig Ja.

(Nr. 143.) Gesuch des Herrn Abg. v. Schönfels um Ertheilung eines Urlaubs wegen dringender Ablösungsgeschäfte vom 25. d. M. an bis Mitte Februar d. J.